

**II-2373 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 12891J

1987 -11- 30

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Wabl und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend "zwangsweiser" Beitritt zu Genossenschaften

Zur Zeit werden in Niederösterreich die Bauern mehr oder minder massiv gedrängt, einer Genossenschaft Öl-Eiweiß beizutreten und Anteile in noch unbestimmter Höhe zu zeichnen. Für diesen Beitritt wird mit dem Argument geworben, "daß die Bauern auch mitreden können".

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

**A N F R A G E :**

1. Was halten Sie von Versuchen, die Bauern massiv zu drängen, einer Genossenschaft beizutreten?
2. Ist Ihr Ressort über die Genossenschaft Öl-Eiweiß informiert?
3. Was erwartet einen Bauern, der dieser Genossenschaft nicht beitritt?

4. Was halten Sie von der Genossenschaftsdemokratie, wenn Funktionäre schon im Voraus bestimmt sind und anschließend die Bauern gedrängt werden, der Genossenschaft beizutreten?
5. Halten Sie es für die Förderung des Anbaus von Alternativkulturen überhaupt für notwendig, daß hier wiederum eine monopolistische Genossenschaft errichtet wird, mit all den Konsequenzen, die wir aus den anderen Überschübbereichen kennen?